

TAMaR

(Trans Anal Mucopexy and Repair)



3-teiliges OP-Proktoskop

für diagnostische Untersuchungen und eine effiziente und schmerzarme Behandlung von:

- ⦿ Rektummukosaprolaps-Erkrankungen (Mastdarm- Schleimhaut-Vorfällen)
- ⦿ Hämorrhoiden (II-IV)
- ⦿ Rektozelen



Schonend & Schmerzarm

Mögliche Reduktion bis hin zum kompletten Wegfall von postoperativen Schmerzen oder schweren Komplikationen aufgrund der Einfachheit des Verfahrens.

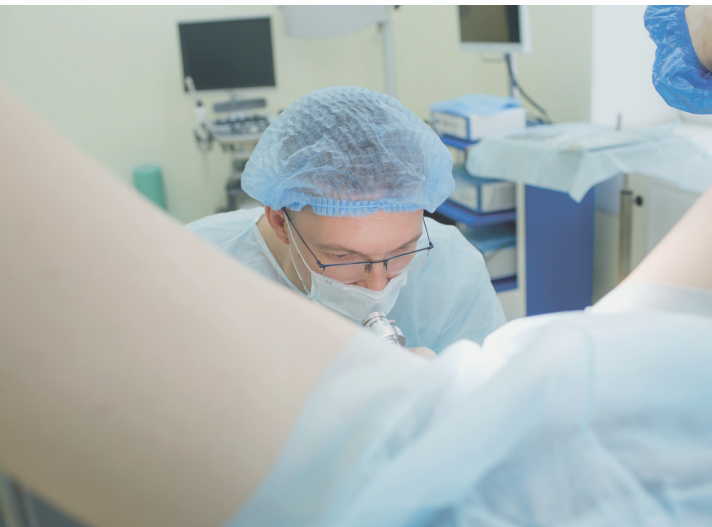


Kurze Behandlungsdauer - minimale Alltagsbeeinträchtigung

Die Behandlung von Hämorrhoiden, Mastdarmvorfällen und Rektozelen ist dank TAMaR effizient und zeitsparend. Sie dauert mit dieser Methode in der Regel eine halbe Stunde. Patienten können nach dem Eingriff bereits nach wenigen Stunden sitzen oder laufen, - so werden rektale Eingriffe zu einer minimalen Störung des sozialen und beruflichen Alltags.

Effiziente minimalinvasive Methode

Für Operateure bietet TAMaR einen hervorragenden Überblick auf das Operationsgebiet und kann bereits nach kurzer Einarbeitungszeit verwendet werden.



Die einfache Erlernbarkeit und die niedrigen Gesamtkosten der Behandlung machen die Anwendung dieses OP-Proktoskops bei minimalinvasiven Operationen wie Mucopexy oder Rekto-Anal-Liftings zu einem hocheffizienten Hilfsmittel.

Möglichkeit für Korrekturen

Durch die Entfernung bereits platzierter Knoten ist das Verfahren jederzeit problemlos revidierbar.

Vielseitig einsetzbar

Neben der diagnostischen Begutachtung des Rektums kann TAMaR auch für verschiedene rektale Eingriffe verwendet werden.



Vorbereitung des Patienten

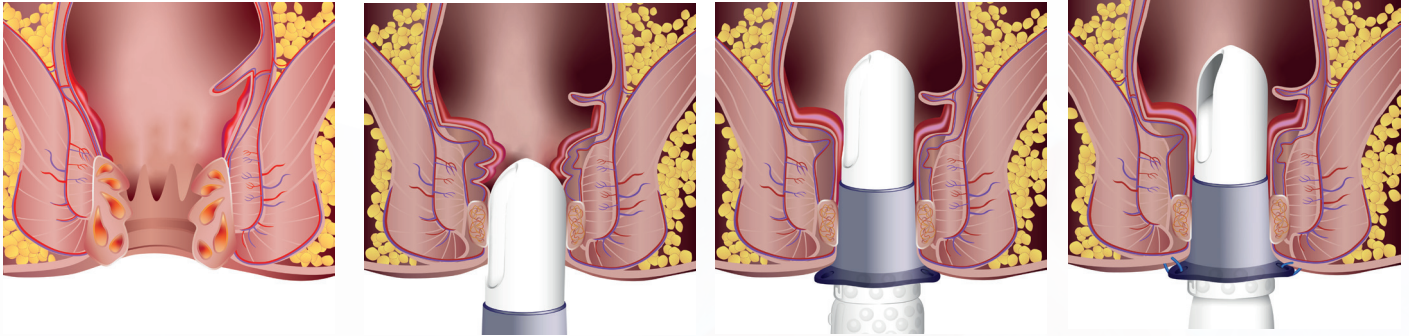
Je nach Zustand und Wunsch des Patienten kann dieses minimal-invasive Operationsverfahren unter örtlicher Betäubung und leichter Sedierung oder Spinal- oder Allgemeinanästhesie durchgeführt werden. Der Patient befindet sich dabei in Steinschnittlage.

Vorbereitung des Proktoskops

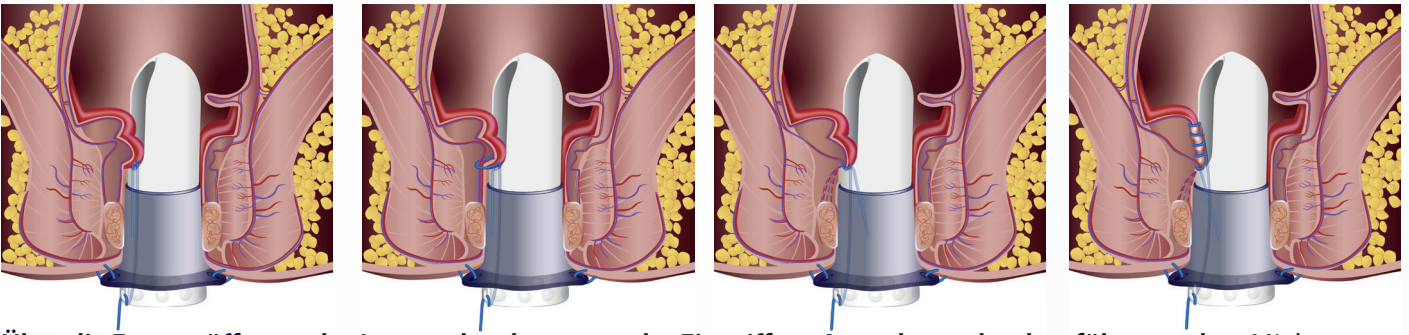
Alle 3 Teile ineinander stecken und mit Gleitgel benetzen.



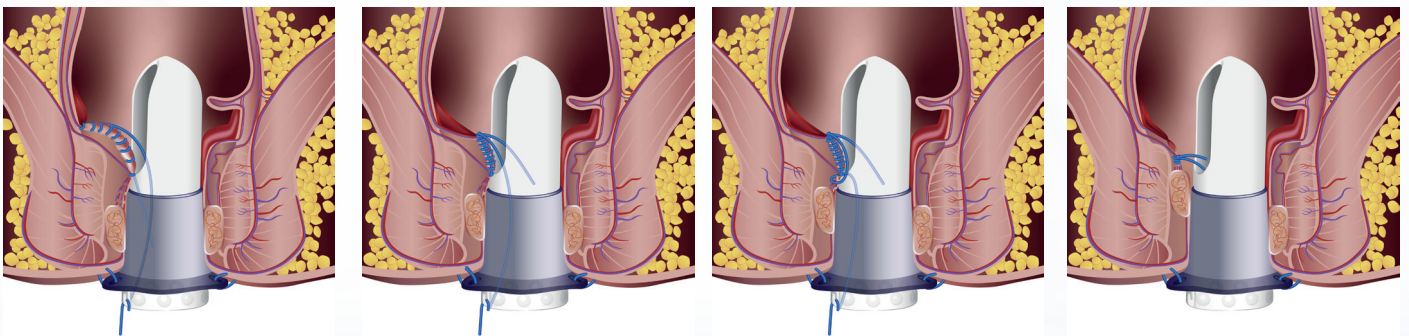
HÄMORRHOIDEN UND REKTUMMUKOSAPROLAPS



Gerade und vorsichtig wird TAMaR in das vorbereitete Anorektum des Patienten eingeführt und an den 3 dafür vorgesehenen Löchern des Befestigungsringes (③) perianal festgenäht. Der Griff zeigt dabei senkrecht nach unten. Der Innentubus (②) wird dann in der gewünschten Position arretiert und der Obturator (①) entfernt.



Über die Fensteröffnung des Innentubus kann nun der Eingriff am Anorektum durchgeführt werden. Mit langsam resorbierbaren Nähten wird dafür eine Repositionierung der prolabierenden anorektalen Schleimhaut (Mukosa)/ Submukosa und gleichzeitig eine Ligatur der Hämorrhoidal-Gefäße durchgeführt. Dies geschieht an verschiedenen Fensterpositionen. Begonnen wird dabei jeweils mit einer distalen **Z-Naht**: 1. Stich oberflächlich, 2. Stich tiefer (Mukosa und Submukosa) oberhalb des Analkanals (Linea dentata). Dann erfolgt eine **fortlaufende überwendliche**



Naht nach proximal bis an die gesunde Schleimhaut reichend. Anschließend findet eine Verknüpfung der Naht statt und das Gewebe wird hochgerafft.

Ist die Behandlung in den jeweiligen Fensterpositionen abgeschlossen, können die Hautfixierungen am Befestigungsring gelöst und das Proktoskop in einem Stück entfernt werden.

Abschließend erfolgt dann eine Kontrolle auf Blutrockenheit und ein Verband ohne Tamponade.

REKTOZELEN

Rektozelen werden in ähnlicher Weise behandelt. Hier variiert die Reihenfolge der zu operierenden Fensterpositionen.



	Verpackungseinheit	Artikelnummer
TAMaR 3-teiliges OP-Proktoskop (bestehend aus Obturator ①, Innentubus mit Fenster ② und Befestigungsring ③)	1	21434



 **HERSTELLER**

Primed® HALBERSTADT
MEDIZINTECHNIK GMBH
 STRASSE DES 20. JULI 1
 D-38820 HALBERSTADT
 TEL.: 0049-(0)3941-668-6
 FAX: 0049-(0)3941-24565
 PRIMED@PRIMED-HALBERSTADT.DE

Vertrieb